

# Weber knackt Uralt-Rekord

Ursprünglich hatte Marco Weber bei den **Kreismeisterschaften** den Gelderland-Rekord über 200 m Lagen im Visier. Letztlich unterbot er die **29 Jahre alte Bestmarke** über 200 m Delphin. Insgesamt blieben **41 Titel** im Gelderland.

VON STEFANIE SANDMEIER

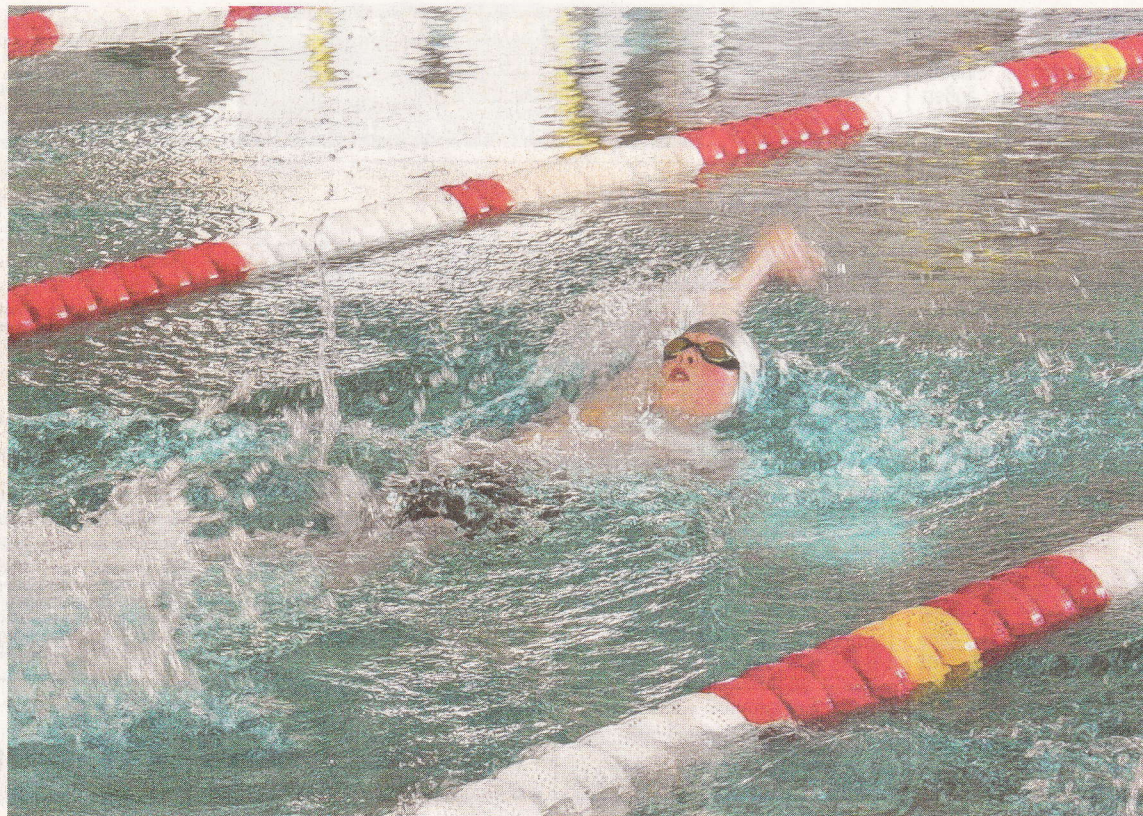
**GELDERN** An Erfolge haben sie sich im SC „Delphin“ Geldern ja inzwischen wieder gewöhnt. Die Jahre, in denen die Entwicklung der Schwimmabteilung ins Stocken geraten war und sich die Sportler aus Leistungssicht auf dem Trockenen bewegten, sind längst vorbei.

Seit knapp zwei Jahren ist ein klarer Aufwärtstrend zu erkennen. Quantitativ wie qualitativ zeigt die Kurve wieder nach oben, was nicht zuletzt auch die jüngsten Ergebnisse bei den Kreisjahrgangsmesterschaften im Gelderner Parkbad, an denen auch Sportler aus Kevelaer teilnahmen, eindrucksvoll untermauerten. Von den 45 Startern, die der Verein ins Rennen schickte, erreichten 30 einen Platz auf dem Podium.

## Leistungsexplosion feststellbar

In exakten Zahlen sieht das folgendermaßen aus: 39 Mal feierten die „Delphine“ Rang eins, 55 Mal Platz zwei und 50 Mal Platz drei. „Vergleicht man die Ergebnisse dieses Wettkampfes mit denen der letzten drei Jahre, so ist eine wahre Leistungsexplosion festzustellen“, sagt Löcker. Noch im Jahr 2009 habe es keinen einzigen Kreismeister im Verein gegeben, vergangenes Jahr waren es zwölf Titel, die an Gelderner Schwimmer gingen. „Unser Förderkonzept und die intensive Trainingsarbeit der inzwischen 19 ausgebildeten Übungsleiter zahlen sich aus“, erklärt Löcker, der froh ist über das, was sich in den vergangenen beiden Jahren entwickelt hat.

Die achtjährige Caroline Friedrich schaffte es, bei neun Starts neunmal Kreismeisterin zu werden. Mit fünf Zeiten belegt sie nun Platz eins in der Deutschen Bestenliste, mit den anderen jeweils Platz



Lukas Teneyken auf der Rückenstrecke. Der Schwimmer wurde sechsmal Kreismeister.

FOTO: PRIVAT

zwei. Über 100 m Freistil führt sie die Liste mit fast zehn Sekunden Vorsprung vor ihrer Konkurrenz an.

Niklas Hoffmann (Jahrgang 2001) feierte vier erste und zwei zweite Ränge. Lukas Teneyken wurde sechsmal Erster und zweimal Zweiter, Christoph Gastens siegte dreimal und landete einmal auf Platz drei. Die Liste ließe sich noch munter weiterführen. Ganz zu schweigen von den vielen persönlichen Bestzeiten, die im Rahmen der

Kreistitelkämpfe geschwommen wurden. „Es war schon überwältigend, was die Kinder und Jugendlichen geleistet haben. Wir haben die Trainingsarbeit auch konzentriert auf diesen ersten Saisonhöhepunkt ausgerichtet“, erklärt Löcker.

Daneben bot der Wettkampf auch Stoff für die Geschichtsbücher. In der Hauptrolle: Marco Weber, der über 100 m Freistil erstmals schneller als eine Minute war (0:59,34), und darüber hinaus eine

alte Bestmarke ins Wanken brachte. Während er über 200 m Lagen den 26 Jahre alten Gelderland-Rekord noch knapp verpasste, knackte er diesen über 200 m Delphin. Weber blieb dabei in 2:37,43 Minuten fünf Sekunden unter der Marke von Wolfgang Winter vom 10. Februar 1982.

„Das war eine tolle Leistung“, sagt Löcker. Und der ist sich sicher: Weitere Leistungen dieser Art sind in der Zukunft nicht ausgeschlossen.

## INFO

### Nächster Wettkampf

Der nächste Höhepunkt sind die **Verbandsmeisterschaften** im Juni und Juli. Um daran teilnehmen zu können, müssen **Pflichtzeiten** erfüllt werden.

Im vergangenen Jahr waren fünf Kinder aus Geldern für 14 Starts gemeldet. Derzeit sind bereits zehn Kinder für 26 Starts qualifiziert.